



Informationen aus Alberschwende
Nr. 8 – Oktober 2008

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at



Erntedank

Herr und Gott, wir danken dir,
für alles was du uns geschenkt,
du bist der Spender all' des Guten,
in Liebe du auch unsre Schritte lenkst.

Du liebst reifen Korn und Ähren,
hast uns beschert mit Brot und Frucht,
gabst uns Wasser, Wind und Sonne
und unsre lebenswicht'ge Luft.

Gesundheit, Wachstum und Gedeihen,
hast du geschützt mit starker Hand,
fülltest Scheune, Fass und Keller,
reich gesegnet bis zum Rand.

Du beschertest uns den Frieden,
in einer Welt voll banger Angst,
du allein bist Halt und Stütze,
in des Lebens hartem Kampf.

Aus ganzem Herzen woll'n wir danken,
für all' der Gaben reiche Pracht,
des Menschen Wohl auf dieser Erden,
liegt ganz allein in deiner Macht.

Anton Maldoner

VON EINEM ZUM ANDERN...

Christkindlmarkt Alberschwende am 08.12.2008

Wir suchen Aussteller

Über 50 Aussteller mit handgefertigten Waren, Dekorations- und Geschenksartikel finden Sie auf unserem Markt, der rund um die Dorflinde und in Mesmers Stall stattfindet.

Haben auch Sie Interesse, Ihre Waren in gemütlicher Atmosphäre zu verkaufen oder zu präsentieren?

Dann melden Sie sich so bald wie möglich bei:

Berlinger Elisabeth, Tel. 0664 /388 96 39

E-Mail: elisabeth.berlinger@gmx.at

oder

Rüf Alexander, Tel. 0664 / 26 35 269

E-Mail: alexander.ruef@hsalb.snv.at

Zum Titelbild: Moderatoren von morgen? Schüler der Volksschule Fischbach besuchten das ORF-Landesstudio in Dornbirn und wurden dort von Mag. Adolf Fischer herzlich empfangen. Schwerpunkt der Oktober-Ausgabe bilden die Berichte aus den Schulen und aus dem Kindergarten auf den Seiten 14 bis 26.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

www.alberschwende.at

Klick dich rein!



Gemeindeamt

Junge Familie sucht Baugrund

oder Einfamilienhaus
in Alberschwende und Umgebung.

Familie Schmidt
Tel. 0664 / 85 03 010

Junges Paar aus dem Bregenzerwald, beide
berufstätig,

sucht eine 3 – 4 Zimmerwohnung

(ca. 80 – 100 m²) ab Dezember 2008 bzw.
Jänner 2009 in Alberschwende zu mieten.
Falls Sie das Richtige für uns haben,
dann bitte melden Sie sich unter
Tel. 0664 / 814 65 60.

Telefonstunde Bürgermeister

Um für die Alberschwender Bürger besser telefonisch
erreichbar zu sein, habe ich mich entschlossen, zukünftig
eine "Telefonstunde" einzurichten, und zwar

**jeden Mittwoch von 08.00 – 10.00 Uhr
beginnend mit 5. November 2008.**

Ich werde mich bemühen, diese Zeit für telefonische
Anliegen freizuhalten. Sollte das aus terminlichen Grün-
den einmal nicht möglich sein, wird zumindest ein Ersatz-
termin bekannt gegeben.

Um während dieser Zeit auch wirklich erreichbar zu sein,
bitte ich um Verständnis, dass die Telefonate kurz gehal-
ten werden und in erster Linie für Terminvereinbarungen
und kurze Anliegen gedacht sind. Für ausführlichere
Gespräche kann entweder ein Termin oder ein Rück-
ruf vereinbart werden. Persönliche Vorsprachen sollten
möglichst immer nach Terminvereinbarung erfolgen.

Reinhard Dür, Bürgermeister

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst** und

Familienhilfe: Annelies Böhler, Tel. 4786

Stellvertreterin Mathilde Hermes, Tel. 4989

Rollender Esstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Eltern-Kind-Zentrum und

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2008/2009

Spontanbuchung bis 7.45 Uhr bei Wilma Larsen, Tel. 4180

Montag 11.40 Uhr bis 14.00 Uhr

Donnerstag Zeit wird im nächsten Leandoblatt bekannt
gegeben

Lange Mittagspause = € 3,- Mo

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Berchtold Elisabeth, Tel. 0699 / 10 32 95 58

Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag
des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/
Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

18./19.10.	Dr. Nardin, Egg
25./26.10.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
01./02.11.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
08./09.11.	Dr. Guntram Hinteregger
15./16.11.	Dr. Nardin, Egg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel
am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet
am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von
10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen,
da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten
telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertags-
dienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.
hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort
werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktua-
liert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkran-
kenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

November **6.11.**
20.11.

i OFFEN!

Jugend(sozial-)arbeiter/in gesucht!

Beschäftigungsausmaß 25 % oder 10 Wochenstunden befristet auf ein Jahr.



Ihre Aufgaben umfassen:

- Gestaltung, Durchführung und Begleitung der Offenen Jugendarbeit (insbesondere offener Betrieb im Jugendtreff Alberschwende)
- Mobile / Aufsuchende Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung von Jugendlichen
- Reflexion der Arbeit mit dem Jugendteam und dem Jugendausschuss
- Dokumentationen, Qualitätssicherung und Qualitätsweiterentwicklung
- Schnittstelle zwischen Gemeinde u. Jugend bzw. Polizei bei Konflikten

Wir erwarten von Ihnen:

- Einschlägige Ausbildung im Sozialbereich
- Erfahrung in der Offenen Jugendarbeit
- Eigeninitiative und selbstständiges bzw. eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität

Die Anstellung erfolgt auf Basis eines Werkvertrages.

Bei Interesse senden Sie bitte ihre Bewerbungsunterlagen bis 14.11.2008 an:

Gemeinde Alberschwende | Hof 3 | 6861 Alberschwende
z.H. Bgm. Reinhard Dür

Hauspatenschaft für SOS-Jugendwohnen

Die Gemeinde Alberschwende hat ihr Engagement für das Werk Hermann Gmeiners ausgeweitet und eine Hauspatenschaft für das neueröffnete Sozialpädagogische Jugendwohnen von SOS-Kinderdorf in Bregenz-Vorkloster übernommen. Hier gibt es zwei Kleinwohnungen sowie Einzelzimmer für sechs weibliche und sechs männliche Jugendliche ab 13 Jahren, die aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihren Eltern leben können. SozialpädagogInnen unterstützen sie, damit sie eine Ausbildung abschließen und ihr Leben selbstständig führen können.

Die Tatsache, dass die Einrichtung bei Bedarf Jugendliche aus ganz Vorarlberg aufnimmt, hat Bürgermeister Reinhard Dür dazu bewogen, diese finanziell in Form einer Hauspatenschaft zu unterstützen. "Ich wünsche den Jugendlichen von Herzen, dass sie die dort gebotenen Chancen gut für sich nutzen können", so Dür. SOS-Kinderdorf ist auf Hauspaten angewiesen, weil ein Drittel der Ausgaben im SOS-Jugendwohnen durch Spenden finanziert wird.

Das neue Haus wird von der Wohnbauselbsthilfe Bregenz an SOS-Kinderdorf vermietet. Dr. Sabine Juffinger, Geschäftsführerin von SOS-Kinderdorf in Vorarlberg, pflanzte ein Apfelbäumchen als Symbol für Wachstum und wiederholtes Aufblühen und wünschte den Jugendlichen "Kraft und Energie für ihr Leben". SOS-Kinderdorf blickt in Vorarlberg auf 30 Jahre Erfahrung mit Jugendwohngemeinschaften zurück. Derzeit bietet das Sozialpädagogische Jugendwohnen in Bregenz und in Dornbirn Platz für insgesamt 28 Jugendliche.



Foto: Christine Kees

Vizebürgermeister Hubert Gmeiner wurde beim Eröffnungsfest für das Sozialpädagogische Jugendwohnen in Bregenz als Hauspate begrüßt. Von links: Landesrätin Dr. Greti Schmid, Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart und Dr. Sabine Juffinger, Geschäftsführerin von SOS-Kinderdorf in Dornbirn.



Foto: Christine Kees

Ein Apfelbäumchen als Symbol für Wachstum und Blüte pflanzten die Geschäftsführerin von SOS-Kinderdorf in Vorarlberg, Dr. Sabine Juffinger, und Dr. Walter Gmeiner als Vorstandsvorsitzender von SOS-Kinderdorf Dornbirn.



Altersjubilare

In der Zeit vom 17.10.2008 – 13.11.2008 vollenden:

- das 75. Lebensjahr: am
30.10. Theresia Nenning, Müselbach 553
- das 76. Lebensjahr: am
7.11. Poldi Eiler, Näpfle 258
- das 79. Lebensjahr: am
22.10. Anton Gmeiner, Lanzen 227
27.10. Eugenie Rößl, Unterrain 171
- das 80. Lebensjahr: am
18.10. Anton Wirth, Gschwend 453
- das 81. Lebensjahr: am
31.10. Josef Müller, Hof 425
- das 82. Lebensjahr: am
3.11. Rosa Flatz, Hinterfeld 595
7.11. Josef Eiler, Hof 9
- das 83. Lebensjahr: am
4.11. Johann Stadelmann, Hof 23
- das 86. Lebensjahr: am
4.11. Gregor Fetz, Vorholz 266
- das 88. Lebensjahr: am
26.10. Theresia Wirth, Hof 454
- das 90. Lebensjahr: am
21.10. Regina Eiler, Ahornach 57
- das 98. Lebensjahr: am
19.10. Rosa Bernroider, Hof 23

Sprechstunde Notar

Der nächste Amtstag von Notar **Dr. Ivo Fussenegger** (Bregenz) findet am

**Mittwoch, 05.11.2008, von 18.30 – 19.30 Uhr
im Gemeindeamt, Sitzungszimmer,**

zu folgenden Themen statt:

Übergabe
Schenkung
Kauf
Grunderwerbssteuer
Schenkungssteuer
Geh- und Fahrrecht
Grundbuch
Testament
Erbschaftssteuer
Folgen des Heimaufenthaltes
Lebensgemeinschaft
Uneheliches Kind
Scheidungsvereinbarung

Die Rechtsauskünfte zu notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice. Ich lade Sie ein, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Weiterer Termin:
Mittwoch, 10.12.

Der Bürgermeister

Es war ein wunderschönes Fest...

... an dem die Gemeinde am Freitag, den 26.9., in den Hermann Gmeiner Saal zum DANKE-Abend geladen hatte.

Ein Danke an die unzähligen Einzelpersonen, die im Hauskrankenpflege- und Familienhilfeverein engagierten Helferinnen und Helfer (MOHI, Krankenschwestern, Familienhilfe), Mitarbeiter der Hospizbewegung, Mitarbeiter und ehrenamtlich Tätigen des Pflegeheimes und ganz besonders den pflegenden Angehörigen zu Hause.

Zahlreiche weitere Besucher (nicht auf Kosten der Gemeinde!), u.a. die Abschlussklasse Krankenpflegeschule, nutzten spontan die Gelegenheit, das Seniorentheater aus dem Südtirol zu sehen und zu hören.

Mit einem Sektempfang, bei dem wir ganz super und professionell vom Brennpunkt Jugendteam bedient wurden, startete der Abend.



Zur Einstimmung begleitete uns Zithermusik von Spettel Anton, der legendäre "Zither Tone".

Ruth Summer, Mitarbeiterin des Pflegeheimes, begrüßte uns alle auf's Herzlichste und bedankte sich bei allen, die in irgend einer Form zum Gelingen dieses Festes beigetragen hatten. Ein besonderer Dank ging an die Raika Alberschwende für die finanzielle Unterstützung. Ruth hatte nicht nur die Idee zu diesem Abend, sondern war auch für die ganze Organisation zuständig.

Bgm. Reinhard Dür dankte allen Anwesenden für ihre nicht immer leichte Aufgabe und hob hervor, wie wichtig es für ein Dorf ist, ein so gut zusammenarbeitendes Netzwerk zu haben.

Alberschwende kann sich diesbezüglich glücklich schätzen.



Der Höhepunkt dieses Abends war aber wohl das Seniorentheater der Gruppe "Bartolomeis" mit dem Stück "Das Leben und Punkt". Sie reisten aus dem Südtirol an und brachten eine lebhaft und doch wahrhaftige Darstellung über das Leben im Heim. Ihre eigenen Interpretationen brachten uns oft zum Lachen und vielleicht auch mal zum Nachdenken. So, wie sie uns an diesem Abend mit ihrem künstlerischen Beitrag begeisterten, so waren sie auch von unserem Dorf und unserer Gastfreundschaft sehr angetan.





Beim anschließenden Abendessen und zum Ausklang dieses schönen Abends wurden wir noch musikalisch von Edwin und seinen Damen begleitet. David und Fabienne umrahmten den Abend mit "Jüngerer Musik".



Die vielen Gäste, die wunderschön dekorierten Tische von Andrea und Maria, die gute Stimmung und die vielen positiven Rückmeldungen haben uns sehr gefreut.

Ein ganz persönliches DANKE auch von mir an alle, die spontan und unentgeltlich geholfen haben, dieses Fest zu etwas Besonderem zu machen.

Mathilde Hermes

TOURISMUSBÜRO Alberschwende

40 Jahre Urlaub in Alberschwende

Mooij Cornelia und Jakobus aus Beverwijk und Beentje Annemiek mit Jan aus de Rept in den Niederlanden verbringen bereits seit 40 bzw. 10 Jahren ihren Urlaub immer wieder in Alberschwende.

Auch die Feier zur "goldenen Hochzeit" hat das treue Ehepaar Mooij mit einer illustren Gästeschar vor 5 Jahren in ihre Urlaubszeit in Alberschwende verlegt.

Bei Fam. Feßler Erna und Norbert fühlen sie sich familiär untergebracht, was auch für ihre 4 Generationen zu einer engen Bindung an das Haus geführt hat.

Eine Würdigung fand anlässlich einer kleinen Feier am 18.9. bzw. 19.9. mit entsprechenden Präsenten statt.

Wir danken recht herzlich für die Treue!



Manchmal „stinkt es zum Himmel ...“

Immer wieder müssen die Bauhofmitarbeiter und/oder Schulwart Xandi Rüb „Interessantes“ aus dem Plastikcontainer fischen. Zuletzt neben Gartenmöbeln, Papiersäcken auch gebrauchte Babywindeln, etc. Dass bei der Trennung und weiteren Bearbeitung dieser „Wertstoffe“ manchmal die Nase zugehalten werden muss, sollte nicht näher erläutert werden müssen. Vor dem Hintergrund, dass die Gelben Säcke kostenlos im Gemeindeamt bezogen werden können und auch die Entrümpelung bis zu einer großzügig gehandhabten Menge ohne Aufzahlung in Anspruch genommen werden kann, müsste es möglich sein, derartige „Fehlentsorgungen“ zu vermeiden.



Wir appellieren daran, in den GELBEN SACK nur Kunststoffverpackungen zu geben. Größere Artikel wie Gartenmöbel und dgl. sind bei der Entrümpelung abzuliefern! Beim Gemeindeamt liegt auch ein Merkblatt über die richtige Abfalltrennung auf, das während der Bürozeiten erhältlich ist.

Vizebgm. Hubert Gmeiner



Was läuft i-der **BÜCHEREI?**

Bücherei – Rückblick

In den Sommerferien hatten die Kinder in der Lesenacht mit Edith, Melanie und Michaela sehr viel Spaß.



Auch die von Michaela und Daniela gestalteten Vorlesenachmittage für unsere Kleinen fanden großen Anklang.



Einladung zum Spiele-Abend der Bücherei

Unter Anleitung von **Silvia Thurner** möchten wir verschiedene Spiele (Familienspiele, Spiele für Zwei usw.) unserer Bücherei vorstellen und gemeinsam spielen.

Wann: Mittwoch, **22.10.2008**, um **19.30** Uhr
Wo: im **Pfarrheim** Alberschwende
Wer: für Erwachsene

Für **Kinder ab 6 Jahren** veranstalten wir in den Herbstferien einen

Spiele – Vormittag.

Der Termin ist in der Bücherei ausgehängt!!!

Wir freuen uns auf euch!

Das Bücherei-Team

Wandern in Alberschwende (Fortsetzung)

4. Aufs Brüggele – den Hausberg von Alberschwende

Der Brüggelekopf ist mit 1182 m die höchste Erhebung im Gemeindegebiet von Alberschwende ein lohnendes Wanderziel mit schöner Aussicht. Zu Füßen des Berges sieht man das Ortszentrum. Nach Norden schweift der Blick vom Bodensee über Bildsteins Höhen und Fischbach sowie über den Pfänderrücken. Nach Süden weitet sich die Sicht in den Bregenzerwald.

Auf das Brüggele führen mehrere Wege.

Die kürzeste Route ist die über **Bühlerberg** und die Schiabfahrt. Sie beginnt bei der Sessellift Talstation. Man kommt am Markgröninger Schiheim vorbei und über das Berggut Bühlerberg, der WRW-Markierung folgend. Durch den steilen Hangwald hinauf führt ein schmaler Fußpfad, der in die neue Waldstraße (Schiweg) mündet. Der allerletzte Anstieg ist wieder steil und rau – hier ist Trittsicherheit erforderlich. Für die 450 m Höhenunterschied muss man mit etwas mehr als einer Stunde Gehzeit rechnen. Einkehrmöglichkeit besteht im Alpengasthof Brüggele am Fuß des Gipfels. Eine weitere Jausenstation gibt es eine Viertelstunde entfernt auf Schwarzenberger Gemeindegebiet – die "Berchtoldshöhe".

Eine zweite Route hat ihren Ausgangspunkt mitten im Ortszentrum gleich nach der Raiffeisenbank. Wir folgen der WRW-Markierung (Sagenweg). Nach den letzten Häusern der Parzelle Hag zweigen wir vom Güterweg rechts auf einen Fußweg ab, der im Tobelbereich des Schwarzenbaches nach oben führt. Nach einigem Höhengewinn stoßen wir auf einen Güterweg, dem wir nach rechts folgen, aber gleich wieder nach links verlassen, indem wir auf einem steilen Fußpfad hinauf zur geteerten Straße nach **Greban** gelangen (historisch "Steinplattenweg"). Dieser Straße folgen wir bis auf die Terrasse von Greban, wo wir an einer Privatkapelle vorbei kommen. Am Ende dieser kleinen Hochebene weist uns ein Wegweiserschild nach links auf die neue Waldstraße. Nach Einmündung des Bühlerbergweges haben die beiden Routen das letzte Wegstück zum Brüggele gemeinsam. (Was es mit "Sagenweg" und "Steinplattenweg" auf sich hat, künden uns aufgestellte Erklärungstafeln.)

Wer das etwas anspruchsvolle Steilstück vor dem Brüggele vermeiden möchte, kann in Greban auf der geteerten Straße bleiben, bis zum Lorenapass, von wo ein Güterweg über die **Berchtoldshöhe** von Süden her zum Brüggele führt. Dieser Abschnitt ist GW markiert.

Für die Route von der Raiffeisenbank über Greban auf das Brüggele muss man mit etwa 1,5 Stunden Gehzeit rechnen. Der Umweg über die Berchtoldshöhe dauert gut zehn Minuten länger.

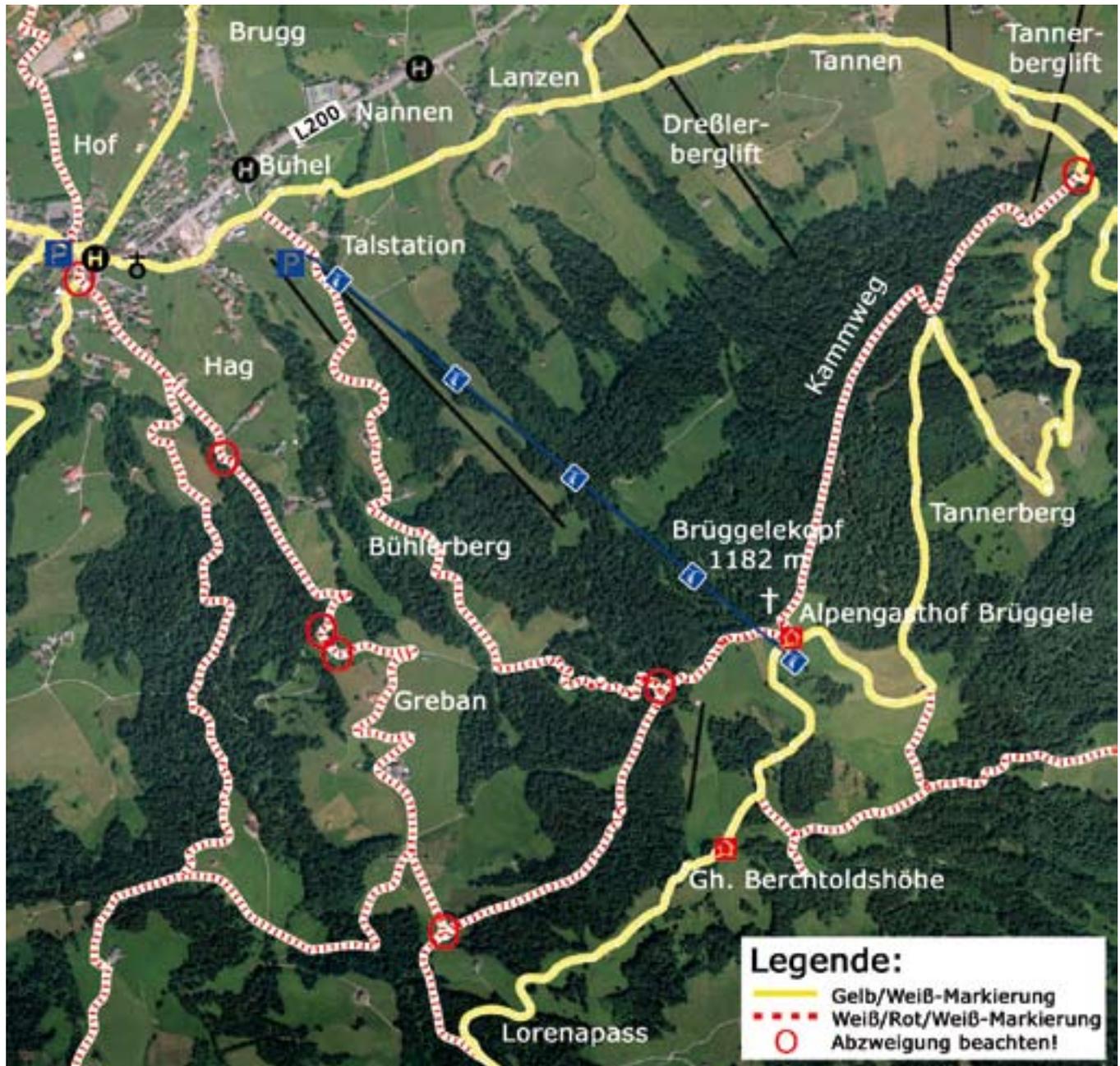
Man kann auch auf einer **geteerten Straße** zum Brüggele gelangen. Die Straße führt von Nannen über Lanzen, Tannen, Tannerberg hinauf bis zum Alpengasthof Brüggele. Diese Route ist GW markiert und erfordert etwa gut 1,5 Stunden Gehzeit.

Von dieser Brüggele-Straße zweigt in Tannerberg, ziemlich bald nach Querung der Tannerberg-Schiliftrasse rechts eine Fußwegroute ab – der **Kammweg**. Dieser gute Fußpfad verläuft fast durchgehend im Waldgebiet und endet direkt beim Gipfelkreuz.

Für den Abstieg kann man nach Belieben eine der genannten Routen wählen.

Und da ist auch noch der **Sessellift**. Mit diesem lässt sich bei einer Brüggelekopf-Wanderung der Auf- oder Abstieg ersparen, oder man benützt die Berg- und Talfahrt für einen Besuch auf dem Alberschwender Hausberg. (Vielleicht ist es ratsam, sich zuvor wegen der Betriebszeiten zu vergewissern – Tourismusbüro, zu Geschäftszeiten, Tel. 4233)

Herbert Klas



Eindrücke, Aussichten...



Aus unseren Schulen...

Hauptschule Alberschwende

Das Schuljahr 2008/09 wird ganz im Zeichen der Planungen des bevorstehenden Umbaus stehen, der im Frühjahr 2010 beginnen soll. Derzeit wird ja gerade die Turnhalle saniert, im kommenden Sommer steht die Renovierung der Volksschule Hof auf dem Programm.

Im Lehrkörper kam es heuer zu leichten Veränderungen. Die in Lochau wohnhafte Koll. Andrea Graninger ließ sich an die HS Hörbranz versetzen. Melanie Fetz absolviert heuer eine Ausbildung zur Journalistin, und Renate Mennel nimmt ein Jahr Auszeit. Neu an der Hauptschule konnten wir Daniel Steinacher aus Lauterach begrüßen.

Kl.	KV	Knaben	Mädchen	Ges.
1a	Anita Rinner	10	11	21
1b	Karl-Heinz Mayer	10	10	20
2a	Monika Fischer	7	10	17
2b	Peter Kofler	10	9	19
3a	Michaela Schmelzenbach	8	12	20
3b	Dieter Reichl	8	12	20
4a	Annette Fruhmann	14	12	26
4b	Ludwig Fuchs	13	14	27
Summe		80	90	170

Außerdem unterrichten an der Hauptschule Alberschwende: Hildegard Bereuter, Marlies Bilgeri, Edith Maria Collini, Klaus Dünser, Karin Groß, Karin Kastler, Dir. Thomas Koch, Anna Martina Meusburger, Petra Raid, Gabriele Seidl, Gabriele Zengerle.

Martin Köb kümmert sich um die EDV-Hard- und Software. Richard Berchtold bietet in den vierten Klassen die Unverbindliche Übung "ECDL" an.

Die Schülerbetreuung geht ins dritte Jahr und findet heuer am Montag- und Donnerstagmittag statt.

Erfolge im Herbst 2008

Am 6. Oktober wurde die HS Alberschwende mit dem mit € 600,- dotierten dritten Preis beim VVG-Wettbewerb "Wirtschaft und Schule" ausgezeichnet. Eingereicht wurde die Berufsorientierungswoche, bei der die Schule mit Alberschwender Handwerksbetrieben zusammenarbeitet.

Die Leichtathletikmannschaft/Knaben C der HS Alberschwende siegte Ende September beim Internationalen Bodensee-Cup gegen Schulmannschaften aus Bayern, Baden-Württemberg und dem Thurgau.

Fünf SchülerInnen stellten am 29.9. im Landhaus tischtennis spielend das Projekt "Gendergerechte Außenraumgestaltung" vor, bei dem es um die Pausenhofsituationen der Volksschule und der Hauptschule geht.

Freifächer/Unverbindliche Übungen

Bei den Freifächern und Unverbindlichen Übungen geht es um Begabungs- und Interessensförderung. Das Angebot umfasst Maschinschreiben, Textverarbeitung und Grafik, Fußball-Schülerliga, Kreativwerkstatt, Speedtennis, Theaterwerkstatt, ECDL, Französisch für Anfänger, Französisch für Fortgeschrittene.

Rückblick auf das vergangene Schuljahr 2007/08

Höhepunkte des vergangenen Schuljahres waren die Aufführung "Max und Murx und Co" der Theaterwerkstatt, die "Köpfe"-Ausstellung der Kreativwerkstatt, die Vorstellung des Filmes "Ähne, Säle, erzell a kläle" beim

Seniorenachmittag, der Hochwasser-Projekt-Preis der 3a, das Projekt NANO, der Rekorde-Tag der Wälder Hauptschulen, das Euthanasie-Projekt, die Firmaktivitäten zugunsten des Hilfsprojekts Costalanca und die ausgezeichneten sportlichen Ergebnisse bei den Bezirks- und Landesmeisterschaften in der Leichtathletik, in der Fußball-Schülerliga und bei diversen Laufbewerben. Wenn man jahrelang beobachtet, welche Leichtathletik-Talente es in Alberschwende gibt, ist es wirklich schade, dass hier kein Leichtathletikverein existiert.

Weitere Aktivitäten können auch im HS-Blättle nachgelesen werden

Wienwoche, Skiwoche, Sommersportwoche, Berufsorientierungswoche, Tag der offenen Tür, Mini-Playback-Show am Faschingsdienstag, Adventbesinnung, Mozartensemble Luzern, Weihnachtsfeier, Gemeinschaftstage der 1. Klassen, Finanzführerschein, Einkehrtage 4. Klassen, Lindautag, Wandertage, Schnuppertage, Ötzidorf Umhausen, "handwerk im unterricht", Besuch der Ardetzenberger Waldspiele mit Sieg beim Sägewettbewerb, Besuch des Frauenmuseums, Sporttag, Projekt MUT, Erste-Hilfe-Kurs, Sporttag u.a.

Was nicht im Zeugnis steht

In der letzten Schulwoche wurden wieder Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen, die nicht im Zeugnis aufscheinen, geehrt. Aber auch alle SchülerInnen mit Ausgezeichneten und Guten Erfolgen erhielten einen von der RAIBA gesponserten Preis.

Herzlichen Dank Bgm. Dür und den Verantwortlichen der Gemeinde Alberschwende, dem Elternverein, den Elternlotsen, unserem Reinigungspersonal unter Schulfahrt Alexander Rüt sowie Herrn Pfarrer Peter Mathei und Schularzt Dr. Guntram Hinteregger für die gute Zusammenarbeit.

Für die finanzielle Unterstützung bedanke ich mich im Namen der SchülerInnen und LehrerInnen der HS Alberschwende beim Geschäftsleiter unseres Sponsors Raiffeisenbank Alberschwende, Franz Stadelmann, und bei Kundenbetreuerin Silvia Gmeiner.

Dir. Thomas Koch





Volksschule Hof

Das Schuljahr 2008/09 wurde am Montag, dem 8. September um 8 Uhr mit einem Wortgottesdienst von Pfarrer Mag. Peter Mathei eröffnet.

Anschließend fanden sich Schüler und Lehrpersonen sowie viele Eltern im Schulhaus ein. Nach den Klassenzuweisungen begaben sich alle in ihre Klassen, wo bis 10.40 Uhr unterrichtet wurde.

Mit 84 SchülerInnen in 4 Klassen hat die Volksschule Hof um 16 Schüler weniger als im vergangenen Schuljahr. Aus diesem Grund hat sich auch die Anzahl der Stammlehrerinnen verringert. Frau Janine Ibele, seit 2001 an der VS Hof, unterrichtet ab diesem Schuljahr in der VS Leopoldstraße in Dornbirn. Unserer Werklehrerin, Frau Edith Eiler, wurden in Schwarzenberg Werkstunden zugeteilt. Daher ist auch sie in diesem Schuljahr nicht mehr an unserer Schule tätig.

An dieser Stelle möchte ich beiden Lehrpersonen für die hervorragend geleistete Arbeit herzlich danken und ihnen viel Freude an der neuen Schule wünschen.

Neu an unserer Schule ist Herr Raimund Bereuter. Er ist in der Lehrerreserve mit Stammschule VS Alberschwende eingeteilt. Sein Einsatzgebiet ist der gesamte Bezirk Bregenz. Raimund Bereuter war in den letzten Jahren bereits zeitweise als Lehrer an den Volksschulen Dreßlen bzw. Fischbach aktiv. Ich wünsche ihm viel Freude bei seiner Arbeit.

Klassen, Schülerzahlen und Lehrpersonen im Schuljahr 2008/09

Klasse	Knaben	Mädchen	Gesamt	Klassenlehrerin
1.	12	5	17	Mirjam Khreis
2.	7	13	20	Margit Bereuter
3	14	10	26	Caroline Ratz / Lieselotte Rohn
4	10	13	24	Paula Hinteregger
Gesamt	43	41	84	

Religionsunterricht erteilen:

Anita Eiler: 1. / 2. / 3. Klasse

Maria Stadelmann: 4. Klasse

Textiles Werken: Helga Bereuter (alle Klassen)**Sprachheillehrerin:** Bettina Mayer-Drechsel**Lehrerreserve:** Raimund Bereuter

Die Sprachtherapie findet jeweils am Dienstagvormittag statt. Die Möglichkeit, im Rahmen des Unterrichts Sprachtherapie zu erhalten, bedeutet für die betroffenen Kinder und vor allem für deren Eltern eine große Erleichterung, da Fahrten zu LogopädInnen in der Umgebung entfallen.

Um die Kreativität der Schüler zu fördern, wird zusätzlich zum Gesamtunterricht in jeder Klasse 1 Stunde pro Woche "Bildnerisches Gestalten" unterrichtet.

Zum Freifach "Bewegung und Sport" haben sich 48 Kinder der 1. bis 4. Schulstufe angemeldet. Es findet in 2 Gruppen jeweils am Donnerstagnachmittag statt.

Frau Maria Wohllaib macht wöchentlich 1,5 Std. Legasthenieförderung.

Jeden Donnerstagvormittag ist Frau Mirjam Khreis Übungsschullehrerin für Studentinnen der Pädak, die anfangs in der 1. Klasse hospitieren und später Erfahrungen im Unterrichten sammeln.

In diesem Schuljahr beteiligt sich unsere Schule an der Aktion SCHOOLWALKER, eine Aktion des aks. Die Aktion startete am 29. September und dauert 4 Wochen im Herbst und 4 Wochen im Frühjahr.

Die Klassenelternabende wurden in der 2. und 3. Schulwoche abgehalten, das Schulforum fand am 3. Oktober statt.

ElternvertreterInnen sind:

	Elternvertreterin	Elternstellvertreterin
1. Klasse	Lucia Berlinger	Annemarie Bereuter
2. Klasse	Rita Ratz	Marion Heregger
3. Klasse	Jasmine Micheutz	Petra Johler
4. Klasse	Petra Bereuter	Christa Geuze

Außer den Sprechtagen Ende November und Ende April sind die Lehrpersonen der VS Hof nach telefonischer Vereinbarung jederzeit zu einem Gespräch bereit.

Im Namen aller Lehrpersonen darf ich unserem Schulkwart Alexander Rüt mit seinem Team Sati Demirbuga, Irmgard Lunardi und Gabi Fink für die geleisteten Arbeiten im vergangenen Schuljahr ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Mein Dank gilt auch der Gemeinde, dem Elternverein und der Raiffeisenbank Alberschwende für die großzügige finanzielle Unterstützung zum Wohle der Schüler.

Mit vereinten Kräften werden wir das Schuljahr 2007/08 meistern.

Dir. Lieselotte Rohn

Volksschule Hof

In der 3. Schulwoche vom 22. – 27. September haben sich die Schüler und Schülerinnen der VS Hof beim Projekt VORARLBERG OHNE AUTOMOBIL engagiert.

In der Volksschule Hof haben die 1. und 2. Klasse selbst bemalte Kuverts mit Fahrplänen für die Buslinien von Alberschwende in alle Richtungen im Dorf verteilt und an der Windschutzscheibe von parkenden Autos angebracht.



Die Drittklässler informierten die Leute an eigens dafür aufgestellten Infoständen. Mit selbst erstellten Fragen machten sie Interviews mit Passanten und verteilten Infopakete. Außerdem haben die 3. und 4. Klasse Plakate gemalt, um so auf alternative Fortbewegungsmittel hinzuweisen.

Die SchülerInnen schrieben dazu:

Es hat 3 Stände gegeben: einen bei der Raiba, einen beim Hofer und einen am Dorfplatz. Wir haben alle Kärtchen verteilt und viele Leute interviewt. Die Leute haben sich über die Infopakete mit Traubenzucker gefreut. Beim Hofer haben wir sehr viele gut gelaunte Leute getroffen. Zu uns ist der Bürgermeister mit dem Leihauto gekommen. Wir haben ihn gefragt: "Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel? Haben Sie das Alberschwender-Leihauto schon öfter benutzt?" Es hat uns sehr gut gefallen.



Die 4. Klasse hat einen Fragebogen erstellt und diesen im Bekannten- und Verwandtenkreis ausfüllen lassen. Da diese Fragen nicht alle einfach zu beantworten waren, werden wir sie nun hier beantworten:

OHNE AUTO MOBIL FRAGEBOGEN

Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Kreisen Sie die richtige Antwort ein.

1. **Wie lange geht ein Volksschüler zu Fuß auf einem ebenen Weg, der 1 km lang ist?**

- 20 Minuten
- 15 Minuten**
- 10 Minuten

2. **Der längste Schulweg eines Schülers / Schülerin der VS Hof ist**

- 4 km
- 2,5 km**
- 2 km
- 1,5 km
- 1 km

3. **Wie schnell darf man durchs Dorf fahren?**

- 60 km/h
- 50 km/h
- 40 km/h (Ortskern)**

4. **Autos können außer mit Benzin, Diesel und Biodiesel auch mit ? ... angetrieben werden.**

- Wasser**
- Säure
- Solarenergie**
- Erdgas**

5. **Autos kann man auf umweltfreundliche Antriebsstoffe umstellen.**

- Das ist sehr kompliziert und teuer.
- Das ist einfach zu machen und kostengünstig.**

6. **Die zugelassene Höchstgeschwindigkeit von Fahrrädern:**

- Ein Fahrrad ist ein für den öffentlichen Verkehr zugelassenes Fahrzeug.
- Man **muss sich** deswegen auch **an Geschwindigkeitsbegrenzungen halten**

7. **Was ist ein Segway?**

- ein Segelboot
- ein Motorroller**
- eine Säge

8. **Verursachen Klimaanlage im Auto auch Luftverschmutzung?**

- ja**
- nein

Es hat Spaß gemacht. DANKE allen, die sich beteiligt haben, SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen und Helmut Muxel, der uns aktiv geholfen hat, das Projekt vorzubereiten.

Volksschule Fischbach

In der gleichen Besetzung wie im Vorjahr sind wir wieder mit frischem Elan in das neue Schuljahr gestartet. Lediglich der Umstand, dass nur zwei Schüler eingeschult wurden, bedeutet eine kleine Umstellung im Stundenplan der 1./2. Klasse.

Klasse	Stufe	Mädchen	Buben	Gesamt	Lehrerin
1.	1.	0	2	11	Gertrud Kaufmann
	2.	2	7		
2.	3.	3	4	15	Juliane Steurer
	4.	5	3		
Gesamt		9	17	26	

Mirjam Brunold

Integration, Bewegung und Sport (1./2. Kl.), 3 Teilungsstunden Religion

Anita Eiler

Edith Maria Collini

Gabriele Zengerle

Caroline Ratz

Textiles Werken
Sprachtherapie, Sprachförderung
2 Stunden (3./4. Kl.)

Unsere Elternvertreterinnen:

1. Klasse: Barbara Gönitzer, Stv. Angelika Wallnöfer

2. Klasse: Eveline Simma, Stv. Edeltraud Feurstein

Schulautonome Tage: 22. Mai und 12. Juni 2009

Die im Folgenden erwähnten Aktivitäten im Schuljahr 2007/08 sollen nicht die zielstrebige, gute Arbeit in den Klassen vergessen lassen. Dennoch haben sich die außergewöhnlichen Erlebnisse als Höhepunkte besonders ins Gedächtnis eingepreßt.

Wie in allen Jahren konnten wir einiges gemeinsam mit allen Alberschwender Volksschulen durchführen, darunter die Mobilitätswoche, den Faschingsumzug als "Fischbacher Gummibärchenbande", das Theater "Räuber Hotzenplotz" und das Umweltspiel "Rikki – Schlauberger vermeiden Abfall".

Die 3./4. Klässler wurden durch die Teilnahme am "Ugotchi"-Projekt auf lustvolle Weise zu mehr Bewegung und gesünderem Leben animiert. Beim "Schaffartag"



gewannen sie einen Einblick in die Arbeitswelt. Weitere spannende Exkursionen führten sie zum Kopswerk II und dem Silvrettasee, nach Feldkirch und Rankweil und nicht zuletzt zum ORF in Dornbirn. Ihre über längere Zeit einstudierte Turn-Musik-Show begeisterte die kleinen und großen Zuseher. Außerdem vermittelte Udo Wernig allen Schülern einfache Kenntnisse in Erster Hilfe.

Höhepunkte im Fischbacher Leben sind nach wie vor die Nikolausfeier, für welche die 3./4. Klasse im Rahmen eines eigenen Projekts ein sinnreiches Theaterstück zum Besten gab, und der besonders gestaltete Seniorennachmittag im Frühling. Neben den Großen immer auch mit dabei die Erst- und Zweitklässler mit musikalischen Beiträgen, die sie im Freifach "Musikalisches Gestalten" erarbeitet hatten.

Auch im religiösen Leben von Fischbach brachten sich die Volksschüler nach Kräften ein. Dazu gehört die Mitgestaltung des Kapellenfestes genauso wie die Feier verschiedener Gottesdienste und der Bittgang in die vier Himmelsrichtungen. Schöne Klassenfeste rundeten das erlebnisreiche Schuljahr ab.

Abschließend gilt ein besonderer Dank Veronika Marxgut und Marion Toschkoff fürs Einspringen bei längeren Krankenständen, der Beratungslehrerin Lilli Wiener für ihre Unterstützung, den Eltern für ihre bereitwillige Mithilfe und dem Schulwart Walter Moosmann für seine gewissenhafte Arbeit.

Dir. Gertrud Kaufmann



Erstre Hilfe



d



Schaffartag



Radfahrprüfung



Rikki

Volksschule Dreßlen

Mit Freude und Erleichterung nahmen die Lehrpersonen am ersten Schultag die Schüler in Empfang, zumal die neun Einschulenden eine Klassenteilung ermöglichten. Somit kann Dreßlen ab diesem Schuljahr wieder mit zwei Klassen geführt werden.



Die ABC-Schützen mit dem neuen Riesenspiel.

Mit viel Bewegung durch's Schuljahr ist auch heuer wieder angesagt. Der Anfang ist gemacht: Alle Schüler beteiligen sich an der "Schoolwalker-Aktion".

Schnappschüsse aus dem vergangenen Schuljahr



Jungbäcker in der Backstube Lang (Hittisau)



Spielnachmittag mit Silvia Thurner



Trommelwoche: Rumm, bumm, bass...



Landhausführung mit Anton Dür. Besondere Attraktion: Riesen-EM-Torwand!

Aktuelle Daten im Schuljahr 2008/09

Klasse	Schulstufe	Buben	Mädchen	Gesamt
1.	1.	5	4	9
	2.	2	2	4
2.	3.	3	1	4
	4.	2	1	3
Gesamt		12	8	20

Lehrpersonen und Elternvertreterinnen

1. Klasse

Klassenlehrerin:	Maria Wohllaib
Religion:	Pfarrer Peter Mathei
Textiles Werken:	Edith Maria Collini
Elternvertreterin:	Silvia Thurner

2. Klasse

Klassenlehrer:	Wolfgang Bickel
Religion:	Anita Eiler
Textiles Werken:	Edith Maria Collini
Technisches Werken:	Wolfgang Bickel
Elternvertreterin:	Christa Baumann

Besonders freuen wir uns über die beiden neuen Lehrerinnen: **Caroline Ratz** unterrichtet in der ersten Klasse Sachunterricht und Turnen (Bewegung und Sport) und in der zweiten Klasse Turnen.

Bettina Mayer-Drechsel übernimmt den Sprachheilverricht.

Ich darf mich im Voraus bei allen bedanken, die zum Gelingen des Schuljahres beitragen und wünsche uns ein unfallfreies und erfolgreiches Schuljahr.

Dir. Wolfgang Bickel

Volksschule Müselbach

Schuljahr 2007/08

Schüler, Eltern und Lehrpersonen werden das vergangene Schuljahr noch lange in Erinnerung behalten, weil es im Rückspiegel gesehen ein sehr spannendes und abwechslungsreiches war. Da war zum Beispiel das von Christian Rietzler schoffierte Riesenmonster von Lastwagen, mit dem fachgerecht den Kindern der Tote Winkel veranschaulicht wurde.



Tone Metzler war in der Rotkreuzstelle Egg in seinem Element, schilderte den Ablauf eines Unfalls von der Ersthilfe bis zum schneidigen Abtransport. Dabei beschallte er den ganzen Mittelwald mit dem ohrenbetäubenden Folgetonhorn.



Eine Beschallung ganz besonderer Art gab es durch Lokal-Entertainer Hubert Franz, der eine Musikstunde lang mit Handorgel, Gesang und Tanz die Schüler zum Mittag animierte.



Der Nikolaus kam endlich wieder leibhaftig in Gestalt von Direktor Norbert Feßler, um Gedichte und Lieder zu hören und bodenständige Müselbacher Klosamä und -wiebor auszuteilen.

Ein besonderes Highlight war wohl die Teilnahme als Müsel-Insulaner beim Alberschwender Faschingsumzug, diesmal mit einer Schar buntgekleideter, dunkelhäutiger Südsee-Migranten auf einer fahrbaren Palmeninsel. Karosserie-Akademiker Wilfried Mennel brachte sie heil zum Schauplatz und wieder zurück. Später durften wir seinen Betrieb besichtigen und uns für eine Radtour stärken.



Hexen spielten in diesem Schuljahr eine besondere Rolle! Einmal besuchten uns am Faschingdienstag völlig überraschend drei besonders schaurige Exemplare, stressten Schüler und Lehrer, ehe sie den Psychoterror mit leckerem Kuchen wieder gut machten.



Unvergesslich war das heurige Konzert mit dem Musikverein Müselbach, das unter dem Motto "Märchen" stand. Dabei kam Humperdinks "Hänsel und Gretel" zur Aufführung. Von der Einladung bis zur Aufführung mit Gesang und Tanz durften die Schüler tatkräftig mitwirken. Zum Abschluss genossen Musikanten wie Schüler dankbar den ehrlichen Applaus der Zuschauer und Zuhörer. Im Knusperhäuschen trieb unsere Elternvertreterin Renate Lässer als Hexe ihr Unwesen. Sie spielte nicht nur diese Rolle perfekt, sondern übte auch die Rolle der Elternvertreterin sechs Jahre lang mit viel Engagement aus. Herzlichen Dank!



Einen besonderen Eindruck hinterließ die Feuerwehrübung mit Schulräumung im Juni. Die Katastrophenannahme wurde mit stopferdickem Nebel derart furchterregend inszeniert, dass die eine oder andere ängstliche Schülerin schon vor der Rettungsaktion fluchtartig das Klassenzimmer verließ. Als Trost und Überraschung gab es mit Bregenzerwalds einziger Drehleiter Glücksgefühle wie im Europapark.



Für Geschick und gute Ideen im Zeichenunterricht haben die Schüler der dritten und vierten Schulstufe mit ihrer Lehrerin Yvonne Gunz bei einem Wettbewerb der Vorarlberger Industriellenvereinigung als Auszeichnung einen tollen Preis erhalten, nämlich eine Klassenfahrt ins Technorama-Museum nach Winterthur. Vor Aufregung standen Lehrerinnen und Schülern ganz ordentlich die Haare zu Berge.



Die Vereine mit ihren Mitgliedern hatten heuer also wesentlichen Anteil am ereignisreichen Schulgeschehen. Mein besonderer Dank gilt dem Obmann des Musikvereins, Michael Rusch, und der Kapellmeisterin Claudia Bär sowie dem Kommandanten der FFW Müselbach, Herrn Herbert Bolter.

Die Raiba Alberschwende, Uniqua, Walter Stadelmann aus Müselbach und der Elternverein Alberschwende haben uns finanziell unter die Arme gegriffen. Herzlichen Dank!

Aufgrund des ausführlichen Rückblicks auf das vergangene Schuljahr gibt es die Informationen für das laufende Schuljahr im Novemberheft.



Jahresbericht 2008/2009

Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder bei uns im Kindergarten Alberschwende zu haben. Dieses Jahr zählen wir 83 Kinder!

Unser Kindergartenteam:

Beate Frick
 Helene Grabher
 Barbara Canaval
 Judith Bereuter
 Tanja Huber
 Gerda Berchtold
 Biljana Gamper
 Alexandra Fink

Die 4 Gruppen sind:

Schweinchengruppe



25 Kinder
 Montag bis Freitag
 Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
 Beate Frick

Dienstag, Mittwoch und Freitag
 Barbara Canaval
 Montag, Donnerstag und Freitag
 Biljana Gamper
 Montag bis Donnerstag

Sonnenscheingruppe



17 Kinder
 Montag bis Freitag
 Vormittag (7.30 – 12.00 Uhr)
 Helene Grabher

Löwengruppe



20 Kinder
 Montag bis Freitag
 Vormittag (7.30 – 12.30 Uhr)
 Judith Bereuter und
 Alexandra Fink

Fischgruppe



22 Kinder
 Montag bis Freitag
 Vormittag (7.30 – 12.00 Uhr)
 Tanja Huber und
 Gerda Berchtold

Es haben alle Kinder die Möglichkeit, bis um 12.30 Uhr im Kindergarten zu sein. Die Kinder der Sonnenschein- und Fischgruppe können von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr in die Löwengruppe zu Judith.

Die Kindergartennachmittage:

Montag und Donnerstag
 von 13.30 – 16.30 Uhr
 bei Judith Bereuter in der Löwengruppe

Ich freue mich auf ein ereignis- und abwechslungsreiches Kindergartenjahr!

Beate Frick
 (Kindergartenleiterin)

Vereinsgeschehen...



Aktuelles aus der Spielgruppe

Mit dem Schulbeginn haben auch wir unsere Pforten wieder geöffnet und bieten erstmalig eine fünftägige Betreuung an. 34 Kinder im Alter von 2 ½ bis 3 Jahren besuchen nach Wahl zwei- bis fünfmal die Spielgruppe.

Da wir lange Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr haben, halten wir uns nach Möglichkeit gerne im Freien auf. Unser Zwergahüsle wurde, wie berichtet, beschädigt, und so stand in der ersten Sommerferienwoche eine gründliche Sanierung an. Birgit Fiel übernahm spontan die Organisation für unsere Baustelle und organisierte mit Remo Feßler in Zusammenarbeit mit dem Jugendraum "brennpunkt" Jugendliche, die sich bereit erklärten, uns tatkräftig zu unterstützen.



Kinder beim Zwergahüsle



Jugendliche legen Hand an

Wir möchten uns bei **Birgit Fiel** für ihr Engagement besonders bedanken, bei **Remo Feßler** für die unkomplizierte Bauleitung und Mithilfe, beim **Team** des **Jugendraums**, besonders aber bei **Patrick Schedler** und **Stefan Türtscher**, die trotz Regengüssen durchhielten, bei **Günther Winder** für den Holztransport, bei **Raimund Dür** für das Bereitstellen der Maschinen, und nicht zuletzt bei der **Gemeinde**, die uns das Geld für die Schwertlinge zur Verfügung stellte.

Wir stellen immer wieder fest, dass Alberschwende eine lebenswerte Gemeinde ist, dass es hier viele Menschen gibt, für die Gemeinschaft nicht nur ein Schlagwort ist!

Das Spielgruppenteam
Sabine, Elfriede, Ulli und Veronika

natürliche eleganz und schönheit ein leben lang

dür
natur
holz
möbel

www.duer-naturholzmöbel.at
raimund.dür - a-6861 alberschwende
vorholz 964 - telefon 05579 / 33 90



Liebe EKIZ-Besucher!

Unser EKIZ hat den Betrieb wieder aufgenommen. Bereits beim ersten Frühstück "stürmten" zahlreiche BesucherInnen unsere Räumlichkeiten. Wir freuen uns sehr über die rege Anteilnahme an unseren Kursen und Veranstaltungen, die wir auch in dieser Saison für euch erarbeitet haben! Danke an dieser Stelle an alle, die so fleißig an der Entstehung des Programms mitgeholfen haben!

Termine für die kommenden Veranstaltungen:

Jahreshauptversammlung

Termin: 20. Oktober, 20.30 Uhr
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende

Nach den üblichen Berichten und Neuwahlen laden wir euch zu einem gemütlichen Hock ein! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Frühstückstreff mit Familienhelferin Angelika Bär

Termin: 22. Oktober, 9.00 – 11.00 Uhr
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende

Im Rahmen unseres Frühstückstreffs dürfen wir unsere Familienhelferin Angelika Bär begrüßen. Sie wird ihre Arbeit rund um das Thema Familienhilfe vorstellen, und ihr habt natürlich die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre Fragen zu stellen.

Hurra, Hurra, der Kasperl ist bald wieder da!

"Kasperl und die verzauberten Äpfel"

Termin: 24. Oktober, 16.00 Uhr
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende



Das Stück ist gedacht für Kinder ab ca. 3 Jahren.
Dauer: 30 Minuten
Preis pro Nase: € 2,50

Hilfe, mein Kind hat Angst!

Referentin: Kinesiologin Sabine Klimmer
Termin: 10. November, 20.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Alberschwende
Kosten: € 4,50 für Nichtmitglieder
€ 4,- für Mitglieder

Kinder durchlaufen verschiedene Entwicklungsphasen, in denen sie besonders labil sind. Als Eltern kennen Sie das von Ihren Kindern: Sie haben Angst vor Alleinsein, vor Dunkelheit oder vor Veränderungen wie Spielgruppe, Kindergarten und Schule, aber auch vor Lehrern und bestimmten Situationen.

In diesem Vortrag kommen diese und andere Ängste zur Sprache und auch, was im Zusammenhang mit Kinderängsten zu beachten ist.

Workshop: Kinderängste besser im Griff

Termin: nach Absprache mit der Referentin
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende
Kosten: € 45,-/Person (Paare ermäßigt)

Ängste gehören zum Leben. Die Frage ist nur – wie gehe ich damit um. Für ein Kind ist das sehr schwierig, wenn nicht unmöglich. Kinder werden von ihren Gefühlen geleitet.

Wenn Sie als Eltern richtig mit den Gefühlen Ihres Kindes umgehen und auch den Kindern hilfreiche Tipps vermitteln, gehen Kinder anders mit ihren Ängsten um und werden selbstbewusster.

Erfahren und üben Sie in diesem Workshop einfache Techniken und Verhaltensweisen, die Kindern helfen, besser mit ihren Ängsten umzugehen, damit Sie den Ängsten Ihres Kindes nicht mehr hilflos gegenüberstehen.

Nachmittagstreff mit Laternenfest

Termin: 5. November, 14.30 – 17.00 Uhr
Ort: Eltern-Kind-Zentrum Alberschwende

Wir basteln gemeinsam mit den Kindern eine Laterne!
Bei Schönwetter eine kleine Wanderung, um diese gleich auszuprobieren!
Außerdem findet ebenfalls an diesem Nachmittag unser **Fotonachmittag** statt!

Im Rahmen unseres Nachmittagstreffs am **5. November** haben wir die Möglichkeit, unsere Kinder von einer Fotografin fotografieren zu lassen. Frau Thoma macht ca. 20 – 30 Aufnahmen. Alle Aufnahmen erhält man auf CD für € 25,-.
Falls gewünscht, können auch Fotos im Engelskostüm bzw. Nikolauskostüm gemacht werden – Kostüme sind vorhanden!

Wir bitten euch um frühzeitige Anmeldung (Michaela Sohm, Tel. 3501)



Termine für Frühstücks- und Nachmittagstreffs:

Frühstück, Mittwoch von 9.00 – 11.00 Uhr

22. Oktober
12./19./26. November

Nachmittag, Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr

5. November Fotonachmittag
3. Dezember

Wir freuen uns auf euch!

"treffpunkt: Tanz"



... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!

... fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit,
Koordination, Balance und macht viel Freude...

Dienstag	21. Oktober	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	27. Oktober	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	4. November	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha
Montag	10. November	14.15 – 16.00 Uhr	mit Helene
Dienstag	18. November	15.00 – 16.30 Uhr	mit Roswitha

Alle Termine im Pfarrheim.

Auf einen guten Neustart bzw. ein frohes Wiedersehen bei "treffpunkt: tanz" zu den angeführten Terminen freuen sich

Roswitha und Helene



Offenes Singen

"Auf los geht's los!" – Wir starten wieder voll durch.

Erster Singabend am **Sonntag, 19. Oktober 2008, 20.00 Uhr.**

Achtung! Aufgrund der Totalsperre der Schwarzachtobelstraße findet der Singabend diesmal im Wirtshaus zur Taube im Nichtraucherstübli statt.

Es würde uns recht freuen, wenn wir neben unseren "Treuen" auch wieder neue SängerInnen begrüßen könnten.

Bis bald!

Herlinde und Toni



**Ortsfeuerwehr
Alberschwende**
Wettkampfgruppe



Wir feiern 10 Jahre MOHI Alberschwende ...

Kommenden **Sonntag, den 19. Oktober 2008** – Weltmissionssonntag – feiern wir bei der 9.00 Uhr-Messe das 10-jährige Bestehen des Mobilien Hilfsdienstes Alberschwende.

Anschließend laden wir zu einem kleinen Umtrunk und zu einem Informationsaustausch auf dem Dorfplatz ein.

Nach dem Gottesdienst bis ca. 16.00 Uhr haben Sie auch die Möglichkeit, beim Tag der offenen Tür unseren neuen Stützpunkt – Büro und Lagerraum – im umgebauten ehemaligen Altersheim zu besichtigen.

Unser Jubiläum verbinden wir mit einer **sozialen Woche**: Vom 20. bis 24. Oktober bieten wir für alle hilfsbedürftigen Alberschwender Bürger – gut geeignet einfach zum Kennenlernen – bis je zwei kostenlose Einsatzstunden des MOHI an. Falls Sie den MOHI noch nicht in Anspruch genommen haben, bitten wir um rasche Reservierung bei unserer Einsatzleiterin Annelies Böhler (Tel. 4786).

Wir freuen uns auf euer Mitfeiern!

**Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Alberschwende**
Obmann Dr. Ewald Bereuter

Am 13. September 2008 fand in Wien der 10. Bundesfeuerwehrlleistungsbewerb im Ernst-Happel-Stadion statt. Bisher gab es seit 50 Jahren alle 5 Jahre einen Bundesleistungsbewerb mit den besten 320 Gruppen aus allen Bundesländern Österreichs.

Die besten und schnellsten Feuerwehrgruppen der Bundesländer, die in Ausscheidungen über die Funktionsperiode hinweg in den Landesfeuerwehrverbänden über die Landesfeuerwehrlleistungsbewerbe ermittelt werden, treten beim Bundesfeuerwehrlleistungsbewerb an. Somit werden die besten und schnellsten Feuerwehrgruppen Österreichs in vier Bewerbskategorien ermittelt.

Auch die Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Alberschwende konnte sich durch gute Leistungen bei den Qualifikationsbewerben in Vorarlberg einen Startplatz bei den Bundesbewerben sichern. Die junge Wettkampfgruppe, angeführt von Gruppenkommandant **Gebhard Huber** mit **Michael Barta, Martin Berchtold, Johannes**

Wettkampfgruppe

v.l.h.: *Michael Barta, Florian Rusch, Johannes Dür, Stephan Freuis, Martin Berchtold, Martin Schedler, Markus Gmeiner, Kurt Gmeiner, David Muxel, Gebhard Huber*



Dür, Stephan Freuis, Kurt Gmeiner, Markus Gmeiner, Florian Rusch, Martin Schedler und David Muxel belegte mit einer guten Angriffszeit von 40,63 sek. und 10 ärgerlichen Strafsekunden durch einen Fehler "nur" den 132. Platz von 152 in der Gruppe Bronze A.

Aus diesem Anlass wurde unsere Wettkampfgruppe mit einheitlichen Freizeitjacken ausgestattet. Dank tatkräftiger Unterstützung von Alberschwender Betrieben konnten die Jacken aus reinen Sponsorgeldern angeschafft werden.

Die Wettkampfgruppe der Ortsfeuerwehr Alberschwende bedankt sich für die Bereitstellung großzügiger finanzieller Mittel bei den Betrieben:

- **Tischlerei Valentin Winder**
- **Raiffeisenbank Alberschwende**
- **Bereuter Versicherungsbüro GmbH**
- **Sohm Holzbautechnik GesmbH**
- **Handwerkholz, Anton Bereuter**

Die Wettkampfgruppe Alberschwende



Wettbewerbssaison erfolgreich beendet

Mit der Teilnahme am **Bundesfeuerwehrwettbewerb** am 12. – 14. September 2008 **in Wien** konnte die Wettbewerbsgruppe der Ortsfeuerwehr Müselbach ihre bisher beste Platzierung seit Bestehen der Feuerwehr erreichen. Nach Innsbruck vor 5 Jahren hat es die kleine Wehr schon zum zweiten Mal geschafft, bei nationalen Wettbewerben teilnehmen zu können.

Schon in den vergangenen Jahren wurden immer wieder gute Platzierungen errungen, die Leistungskurve zeigte nach oben. Nach kleiner Veränderung in der Gruppe und dem Ziel, in Wien teilnehmen zu können, versuchte sich die Mannschaft nach intensiver, längerer Proberbeteiligung technisch sowie konditionell wieder zu beweisen. Motivation, Ausdauer und Kampfgeist eines jeden Einzelnen der 9 in der Gruppe sind notwendig, um bei diesem Mannschaftsbewerben gute Ränge erreichen zu können. Auch etwas Glück ist bei diesem Leistungsniveau gefragt.



Die Gruppe mit Gruppenleiter **Wolfgang Bechter** und der Mannschaft **Herbert und Thomas Bolter, Manfred, Thomas u. Christof Geser, Jürgen Bösch, Peter und Andreas Sohm** haben an den angeführten Wettbewerben teilgenommen und folgende Ergebnisse erzielt:

- 17.05.08 **Kuppelcup in Blons – Platz 9;**
- 21.06.08 **Ausscheidung für Bundesbewerb in Götzis, Bronze A – Rang 8** als Zwischenergebnis;
- 28.06.08 **Landeswettbewerbe in Brixen/Südtirol, Gästeklasse Bronze A – Rang 18;**
- 05.07.08 **Landesfeuerwehrwettbewerbe in Fußbach, Klasse Bronze A – 1. Rang, BFLA Bronze A – 2. Rang, Qualifikation National – 6. Rang;**
- 19.07.08 **Nasslöschwettbewerb Bezirk Bregenz in Bizau – Platz 6;**
- 13.09.08 **Bundesfeuerwehrleistungsbewerb** in Bronze A (National alle 5 Jahre) **in Wien – 66. Rang** von gesamt 152 Teilnehmern.

Zur Teilnahme beim Bewerb National ist hinzuzufügen, dass eine notwendige Qualifikation erreicht werden musste. Beim Bundesland Vorarlberg hatten in dieser Kategorie nur 7 Feuerwehren diese Chance. In **Wien** wurde auch noch **Philipp Sohm** die Möglichkeit geboten, als Reservemann mitzumachen.

Zuletzt ist noch der **Fantruppe** zu danken, die zu den Wettbewerben immer mitgefahren ist und moralische Unterstützung in Form als Begleiter geleistet hat.

Gratulation der Mannschaft. Viel Glück weiterhin!!!

Info:

www.bundesfeuerwehrleistungsbewerb2008.at
www.lfv-vorarlberg.at

Schriftführer Bolter Kaspar

Winterartikel-Basar

Der Elternverein Alberschwende führt am

Freitag, den 7. November 2008

den bereits traditionellen Winterartikel-Basar durch.

Sie haben die Möglichkeit, in gutem Zustand befindliche Wintersportgeräte und Winterbekleidung abzugeben bzw. zu kaufen. Der Preis für die Artikel wird vom Verkäufer festgelegt.

Angenommen werden folgende Artikel:

- Winterbekleidung
- Winterstiefel
- Schi und Schistöcke, Schischuhe
- Eislaufschuhe
- Snowboards
- Snowboardstiefel

Abgabe der Artikel in der Aula der VS Hof:

Am Freitag, den 7.11.08 von 14.00 – 15.30 Uhr
Artikel bitte mit Preis und Größe gut sichtbar beschriften und die Zettel gut befestigen. **Bitte nur gut erhaltene Waren!**

Verkauf der Artikel ebenfalls in der Aula der VS Hof:

Am Freitag, den 7.11.08 von 16.00 – 17.30 Uhr

Rückgabe am selben Tag: 17.30 – 18.00 Uhr

Nicht abgeholte Artikel stellen wir karitativen Zwecken zur Verfügung.

Wir verwöhnen Sie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Elternverein Alberschwende



Union Sportschützengilde Alberschwende

Erfolgreiche Teilnehmer an den österr. Staatsmeisterschaften 2008: Rusch Tobias (li.) und Steurer Hubert



Am 10. und 14.09.2008 hielt die Sportschützengilde Alberschwende die Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliberbewerb am KK-Stand in Nannen ab. Mit recht guter Beteiligung wurden auch gute Ergebnisse erzielt.

Vereinsmeister bei den Herren:

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Sutterlüty Armin | 282 Ringe |
| 2. Biela Ewald | 271 Ringe |
| 3. Cäsar Karl-Heinz | 262 Ringe |

Allgemein 30 Schuss stehend:

- | | |
|-----------------|-----------|
| 1. Rusch Tobias | 273 Ringe |
| 2. Fink Armin | 259 Ringe |

Senioren 20 Schuss aufgelegt:

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Steurer Hubert | 192 Ringe |
| 2. Sohm Paul | 185 Ringe |

Jugend 20 Schuss aufgelegt:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Hopfner Martin | 189 Ringe |
| 2. Sutterlüty Jürgen | 177 Ringe |
| 3. Fink Thomas | 168 Ringe |

Allgemein 150m 20 Schuss:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. Steurer Hubert | 178 Ringe |
| 2. Fink Armin | 178 Ringe, 88 Ausschuss |
| 3. Rusch Tobias | 176 Ringe |

Hobbyklasse 25 Schuss:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Zengerle Alfred | 234 Ringe |
| 2. Zengerle Johann | 229 Ringe |
| 3. Bereuter Bernhard | 221 Ringe |

In der Schüblingserie hatten wir zwei Sieger. Cäsar Karl-Heinz mit 22 Schüblingen sowie Zwerger Guntram mit ebenfalls 22 Schüblingen. Blättlesieger wurde Cäsar Karl-Heinz mit zwei guten Teilern von insgesamt 242,2.

Als Höhepunkt wurde zum Schluss der Schützenkönig gefeiert. Diesmal ein König, der schon lange auf das Amt wartet. Ein gebührender Schützenkönig wurde Cäsar Karl-Heinz mit einem Teiler von 122,6.

Unsere Schützen sind auch international vertreten und erfolgreich.

Österreichische Meisterschaft in Hall/Tirol 100 Meter stehend hat Rusch Tobias die Silbermedaille gewonnen mit 272 Ringen.

Österreichische Staatsmeisterschaft 50 m in Stammersdorf/Wien hat Rusch Tobias mit der Mannschaft im 3 – Stellungsmatsch die **Silbermedaille** und 60 m liegend mit der Mannschaft die **Goldmedaille** gewonnen. Ebenfalls hat Steurer Hubert bei der Österreichischen Meisterschaft in Kapfenberg die **Silbermedaille** mit der Mannschaft im KK-Bewerb sowie die **Bronzemedaille** im LG Bewerb mit der Mannschaft. Für unseren Verein eine hervorragende Leistung, und wir freuen uns mit den Siegern.

Am 20. und 21.09.2008 fand in Andelsbuch die Bezirkswäldermeisterschaft statt.

Jugend liegend aufgelegt:

2. Hopfner Martin	187 Ringe
3. Sutterlüty Jürgen	185 Ringe
7. Fink Thomas	167 Ringe

Jungschützen liegend mit Riemen:

2. Hinderegger Julian	267 Ringe
3. Hermes Benjamin	255 Ringe

Junioren liegend mit Riemen:

1. Rusch Tobias	289 Ringe
-----------------	-----------

Frauen liegend frei:

2. Willam Marlis	264 Ringe
------------------	-----------

Männer liegend frei:

1. Sutterlüty Armin	284 Ringe
2. Rusch Tobias	275 Ringe
3. Biela Ewald	272 Ringe

Senioren I liegend frei:

3. Freuis Edwin	268 Ringe
5. Cäsar Karl-Heinz	259 Ringe

Junioren stehend frei:

1. Rusch Tobias	266 Ringe
-----------------	-----------

Allgemeine Klasse stehend frei:

4. Fink Armin	257 Ringe
---------------	-----------

Senioren III aufgelegt:

2. Steurer Hubert	188 Ringe
-------------------	-----------

Hobbyklasse sitzend o. liegend aufgelegt:

3. Zengerle Alfred	239 Ringe
11. Zengerle Johann	226 Ringe
13. Bereuter Bernhard	218 Ringe

Senioren II liegend frei:

7. Zwerger Guntram	268 Ringe
--------------------	-----------

Am 27.09.2008 fand in Egg die Landesmeisterschaft statt.

Jugend aufgelegt 20 Schuss:

2. Hopfner Martin	185 Ringe
3. Sutterlüty Jürgen	182 Ringe
5. Fink Thomas	178 Ringe

Frauen liegend frei:

2. Willam Marlis	268 Ringe
------------------	-----------

Männer liegend frei:

1. Sutterlüty Armin	281 Ringe
---------------------	-----------

Senioren I liegend frei:

1. Biela Ewald	277 Ringe
----------------	-----------

Senioren II liegend frei:

7. Zwerger Guntram	269 Ringe
--------------------	-----------

Mannschaft aufgelegt Jugend:

1. USG Alberschwende		
Sutterlüty Jürgen	182	545
Hopfner Martin	185	
Fink Thomas	178	

Liegend frei Männer:

1. USG Alberschwende		
Biela Ewald	277	826
Sutterlüty Armin	281	
Willam Marlis	268	

Wir gratulieren allen Teilnehmern, die an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen haben und schließen somit eine erfolgreiche KK-Saison ab und freuen uns schon auf die Luftgewehrsaison im Bunker. Die Trainingstage finden wie gewohnt am Montag und Donnerstag ab 19 Uhr statt. Es sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Ausschuss



www.fcalberschwende.com

Mila Berlinger: eine Nationalspielerin aus Alberschwende

Mit 10 Jahren schnürte die am 24. Juni 1994 geborene Mila Berlinger erstmals ihre Fußballschuhe für den FC Sohm Alberschwende. Hatte sie das erste Jahr noch mit den Buben zusammen trainiert, so stieß sie im Herbst 2005 als Elfjährige zu den Mädchen U16, wo sie am 23. Oktober dieses Jahres auch ihr erstes Tor erzielte.

Es folgten erfolgreiche Jahre mit den Mädchenmannschaften. Sowohl in der Saison 2006/07 (U14) als auch in der Saison 2007/08 (U16) konnte sich Mila mit ihren Mitspielerinnen den Landesmeistertitel holen. Die letztjährige Saison war dabei für Mila besonders intensiv, denn sie erzielte nicht nur 16 Tore für die Mädchen, sondern trainierte und spielte im Frühjahr auch noch für die Knaben U14. Die heurige U15-Mannschaft der Burschen wird weiterhin mit Mila verstärkt, die Einsätze bei den Mädchen U15 und U17 beschränken sich auf gelegentliche Aushilfen.

Milas Stärken liegen in ihrem vorbildlichen Einsatz für den Fußballsport und in ihren kämpferischen Qualitäten. Sehr zu schätzen weiß man auch ihre Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit in organisatorischen Dingen.

Seit längerer Zeit wird Mila auch regelmäßig in die Vorarlberger U16-Auswahl berufen, wo sie aufgrund ihrer überaus guten Leistungen auch zum Kapitän ernannt worden ist. Auch wenn die Ergebnisse der Länderspiele bis auf ein 2:2 gegen Salzburg nicht so erfolgreich waren, empfahl der Trainer der VFV-Auswahl, Herr Heinz Zamut, Mila Berlinger für die Nationalmannschaft der Mädchen U16, in die vom Jahrgang 1994 österreichweit nur sechs Spielerinnen aufgenommen wurden.

Vom ersten Lehrgang kam Mila mit einem guten Gefühl zurück. Neben dem Sportlichen freute sie sich über sehr nette Mitspielerinnen. Mit ihr freut sich und auf sie stolz sind nicht nur ihre Trainer und Trainerinnen, allen voran Jakob Gmeiner, das Herz und die Seele des Mädchen-



und Damenfußballs in Alberschwende, sondern stellvertretend für alle Mitglieder der gesamte Vorstand des FC Sohm Alberschwende.



Einladung zum Trockentraining jeden Samstag – ab 18. Oktober 2008

Beginn: 10.00 Uhr
Turnhalle – Hauptschule

1. Mannschaft: ein Erfolgslauf hält an

Es klingt wie ein "Herbstmärchen". Nach der 8. Runde in der Landesliga stand unsere 1. Mannschaft als Aufsteiger an der Tabellenspitze. Der schon immer vorhandene mannschaftliche Zusammenhalt, die gute Integration der neuen und jungen Spieler sowie die taktische Stärke, die das Trainergespann Goran Milovanovic und sein Bruder Antonio besonders gefördert haben, haben dazu geführt, dass wir – und damit ist der ganze Verein gemeint – nach wie vor auf einer Welle der Euphorie dahingleiten. Wir hoffen und freuen uns, wenn dieser Erfolgslauf noch lange anhält, stehen aber auch zu unserer Mannschaft, sollte es einmal vielleicht nicht mehr ganz so rund laufen.

Saisonabschluss: ein Grund zum Feiern

An Allerseelen, das ist **Sonntag, der 2. November**, wird das letzte Heimspiel unserer 1. Mannschaft ausgetragen. Wir haben uns vorgenommen, diese schon jetzt sehr erfolgreiche Saison gebührend abzuschließen.

Nach dem **Spitzenspiel gegen Hella DSV um 10.15 Uhr** warten auf alle Gäste nicht nur einige Spiele unserer Nachwuchsmannschaften, sondern auch ein **feines Herbstmenü**, bestehend aus Gerstensuppe und Kalbsbratwürsten mit Sauerkraut oder Kartoffelsalat. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Jahreshauptversammlung: ein Ausblick

Unsere diesjährige JHV findet am **Freitag, den 28. November 2008, ab 19.30 Uhr** (offizieller Beginn) in unserem Clubheim statt. Es erwartet euch neben den "klassischen" Tagesordnungspunkten ein Rückblick auf ein tolles Vereinsjahr, Neuwahlen mit einer teilweisen Umgestaltung des Vorstands und aktuelle Informationen über den Bau des neuen Fußballplatzes.

Der Schiclub Alberschwende bietet allen **Kindern, Schülern und Jugendlichen** (ab 6 Jahren) ein abwechslungsreiches Training **zur Vorbereitung für die Wintersaison 2008/2009 an**.

Das Training wird **jeden Samstag** von **Elmar Feßler mit seinem Team** in der Turnhalle durchgeführt. Bei Winterbruch und genügend Schnee wird das Training auf den Pisten weitergeführt. Für das Schneetraining sind alle Kinder eingeladen, welche schilaulen können und Interesse am Rennlauf haben.

Bei Trainingsbeginn ist der Mitgliedsbeitrag (ÖSV + SC) sowie ein Unkostenbeitrag für das Training zu bezahlen – Gesamtpaket € 30,-.

Anmeldeformulare liegen beim Training in der Turnhalle auf!

Klettergarten / Mäder

Das zweite Training findet bei guter Witterung **am 25. Oktober 2008 im Klettergarten in Mäder** statt. **Edwin Mennel** wird dabei die Trainer des SC Alberschwende unterstützen. Im Anschluss laden wir alle Teilnehmer zum Grillen ein, Luggi mit seinem Team wird uns in der gewohnten Weise verwöhnen – **Treffpunkt: 10.00 Uhr, Turnhalle.**

Der Sportwart

Schianzug / Tausch

Wie bereits bei der Einkleidung unserer Kinder bekanntgegeben wurde, hat sich **Andrea Gmeiner als Vermittlungsperson für den Tausch der Schianzüge** zur Verfügung gestellt.

Prüfen Sie bitte rechtzeitig, ob ein Tausch des Schianzuges Ihres Kindes notwendig ist! Falls gewünscht, bitte sich frühzeitig mit Andrea Gmeiner, Tel. 4331, in Verbindung setzen.



lk
 bäuerinnen
 alberschwende &
 müselsbach



Ich baue ein Nützlingshotel?

Wann: Donnerstag, 23.10.2008 um 20.00 Uhr
 Wo: GH Taube – Olgas Festsaal
 Wer: Renate Moosbrugger, Wolfurt

Viele Tiere (Nützlinge) helfen uns im Garten gegen lästige Schädlinge. Damit diese nicht so weit zu ihrer Arbeits- (Fress-)stätte haben, bauen wir Nützlingswohnungen. Je nachdem, wie wir die Wohnung gestalten, werden unterschiedliche Nützlinge (Florfliegen, Schlupfwespen, Igel, ...) bei uns einziehen.

Was brauchen wir dazu? Welche Nützlinge wollen wir anziehen? Wann wird die Wohnung aufgestellt? Diese und viele andere Fragen beantwortet Renate Moosbrugger, eine engagierte "Wohnungsbauerin" des OGV Wolfurt. Im Jänner oder Februar planen wir einen gemeinsamen Kurs ("Wohnbautag") mit Unterstützung von Frau Moosbrugger.

Das Team des OGV freut sich über dein Interesse.

Einladung Erntedankgottesdienst

mit Herrn Pfarrer Mag. Peter Mathei

**am Dienstag, 21. Oktober 2008
um 8.00 Uhr in der Pfarrkirche**

mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim

Anmeldung: bei Herta, Tel. 4035, und Ingeborg, Tel. 3166
bis Samstag, 18. Oktober 2008

Kurs "Kochen mit Fleisch" – wenig Aufwand, große Wirkung

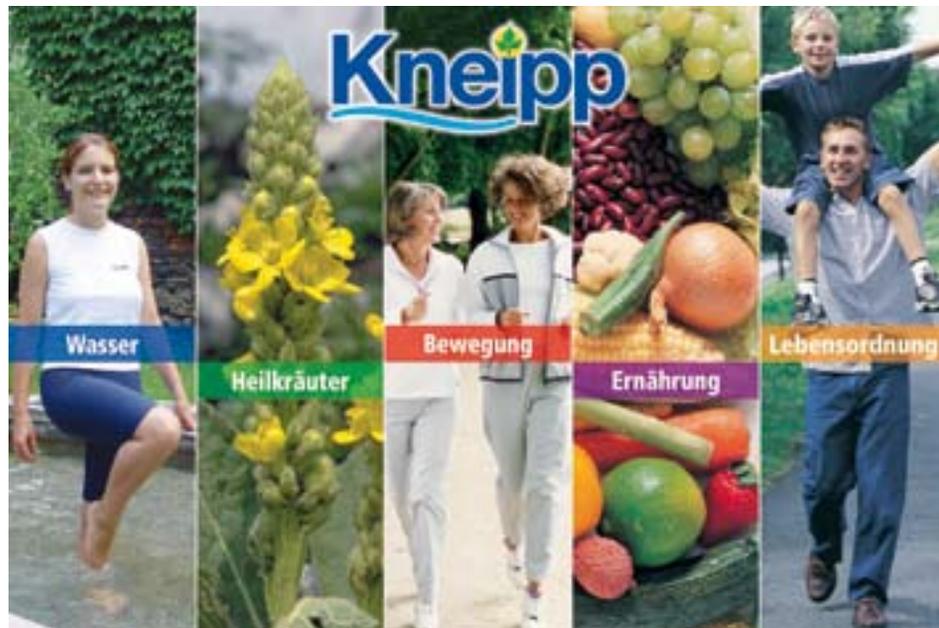
mit Frau Angelika Vetter

**am Montag, 3. November 2008
um 20.00 Uhr in der Hauptschulküche**

Kursbeitrag: € 20,- inklusive Material und Rezepte
Anmeldung: bei Andrea, Tel. 85 7 69

Auf viele Gottesdienst- und Kursbesucher freuen sich

Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Renate



Kräuterwissen

Von Generation zu Generation wurde das Wissen um die Wirkung einzelner Kräuter und unterschiedlichster Anwendungen weitergegeben. Über die Jahre hinweg verfeinert, steht uns heute ein unschätzbares Wissen zur Verfügung.

Um uns etwas von diesem Erfahrungsschatz anzueignen, laden wir ganz herzlich zu folgendem Kurs ein.

Hausmittel für die ganze Familie

Frau **Angelika Postl** zeigt uns einfache Arten der Herstellung von Salben, Balsamen, Riechsalzen, Kräuterauszügen und von anderem.

Termin **Mittwoch, 19. November 2008**, um 19.00 Uhr
 Ort HS Alberschwende
 Kosten inklusive Material
 € 12,- für Mitglieder
 € 15,- für Nichtmitglieder
 Anmeldung bis 17.11.2008 bei Silvia Jagschitz, Tel. 4479



Kneippverein zu Gast beim Seniorennachmittag

am **Donnerstag, dem 6. November 2008**, im Gasthaus Taube

13.30 Uhr **Bewegung mit Roswitha**
 14.00 Uhr **Vortrag von Herrn Hadrian Eberle** mit dem Thema
 "Mehr Mut zu positiver Lebenshaltung"
 Alle sind recht herzlich eingeladen.

Vorschau auf Dezember

Ausflug "Stimmungsvolles Imst" mit Krippenpfad am **Samstag, dem 13. Dezember**.
 Das genaue Programm folgt im nächsten Leandoblatt.
 Anmeldung bereits möglich bei Roswitha, Tel. 4078 (Anrufbeantworter), oder bei Silvia, Tel. 4479.



Auf viele Teilnehmer an unseren Programmen freut sich der

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Jonathan in der Meile

„ein Dorf hebt ab...!“

Die Kulturmeile bietet heuer einen Veranstaltungszyklus zur Kult-Story der 70er Jahre – zum Buch „Die Möwe Jonathan“.

Jonathan ist keine gewöhnliche Möwe. Er nimmt einfach nichts für selbstverständlich hin, es genügt ihm nicht, wie alle Anderen seine fliegerischen Fähigkeiten nur zum Fischen einzusetzen. Jonathan ist verliebt ins Fliegen und in die Freiheit. Er ist besessen von dem Willen, das Beste aus sich herauszuholen, und Nichts und Niemand kann ihn aufhalten. Er ist neugierig, will alles erfahren, alles versuchen, alles verstehen - selbst wenn es bedeutet, aus dem Kreise seiner Gemeinschaft und seiner Familie verbannt zu werden. In seiner Bescheidenheit, seiner Einfachheit und seiner Tiefe ist Jonathan dem kleinen Prinzen nicht unähnlich, obwohl seine Botschaft nicht ganz so global, nicht ganz so welterschütternd ist. Selbstverwirklichung, der Mut dazu, dem Herzen zu folgen und einfach das zu tun, was wirklich befriedigt.

Sehr empfehlenswert für Alle, die gerne fliegen, sei es im Herzen, im Kopf, oder in der Wirklichkeit.

Die Möwe Jonathan

„ein Dorf hebt ab...!“

Die Möwe im Anflug
Sonntag, 26.10.

Mesmers Stall

18.00 Uhr

Film

Für alle, die die Welt anders sehen und die Sehnsucht und den Traum von Freiheit haben ein unbedingtes Muss!

Die Möwe Jonathan bricht mit den in ihrer Gesellschaft geltenden „Regeln“ und macht sich mit ihrem „Anderssein“ unbeliebt bei ihren Artgenossen. Doch die Möwe Jonathan spürt den starken Drang nach Freiheit. Eine einzigartige und wunderbare Naturverfilmung untermalt mit der Musik von Neil Diamond und der Geschichte von Jonathan ergibt ein perfektes Zusammenspiel.

Die Möwe zieht ihre
Kreise

Sonntag, 2.11.

Mesmers Stall

18.00 Uhr

Lesung

Ist der Film schon eine gelungene Umsetzung des Buches von Richard Bach so sind die Songs der krönende Höhepunkt.

Schließe Deine Augen und fliege. Hebe ab und spiele mit dem Wind hoch über dem Meer, über dem Land - in deinen Gedanken.

Die Möwe hebt ab

Sonntag, 16.11.

Pfarrkirche

18.00 Uhr

Konzert

Für die konzertante Aufführung in der Pfarrkirche wurde die gesamte Musik neu komponiert.

Mitwirkende u.a. Musikverein Alberschwende, George Nußbaumer, Hauptschule Alberschwende

Es wird ein „Abend der Sinne“ - ein Abend mit Musik, Tanz und Gesang.

8.11. - 16.11.
Museum im Arzthaus

Phonograph-Grammophon-Radio

Sonderausstellung

Alte Geräte geben Einblicke in die Entwicklung der Tonaufzeichnung und-wiedergabe sowie die Entstehung des Rundfunks.

BLUT SPENDEN RETTET LEBEN

www.blut.at
0800 190 190



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

**Montag, 10. November 2008
von 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr**

**Hermann Gmeiner-Saal
Alberschwende**

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen und mindestens 18 Jahre alt sein!

Allgemeines

Ihre Bereitschaft, Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können.

Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor.

Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet.

Fahrtauglichkeit: frühestens 30 min nach der Blutspende.

Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahme- arzt stellt die Spendetauglichkeit fest.

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Wer kann Blut spenden?

- Jeder Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr.
- ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende muss 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden
- Syphilis haben oder hatten
- sich in den letzten 4 Monaten ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!)
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Programm-Vorschau vom 23. Oktober bis 30. November 2008

Am 23. Oktober ist unser letzter **Herbst-Wandertag!** Die **Jasser** vergnügen sich wieder ab 13.30 Uhr im **Wirtshaus zur Taube**.

Am 30. Oktober feiern wir mit unseren **Geburtstagskindern** der Monate **September** und **Oktober** bei einem **Sing- und Spielnachmittag** im **Gasthof Wälderstüble**, ab 13.30 Uhr.

Am 6. November beginnen wir den abwechslungsreichen Nachmittag um **13.30 Uhr** in **Olgas Festsaal in der Taube** mit einer halben Stunde **Gesundheits-Gymnastik** mit **Frau Roswitha Eiler**. Dann folgt um 14.00 Uhr ein **Vortrag** von **Herrn Hadrian Eberle** zum Thema "**Mehr Mut zu positiver Lebenshaltung**", und anschließend bleibt uns noch Zeit für den gemütlichen Teil beim Jassen!

Am 13. November feiern wir im **Pfarrheim** mit unserem **Pfarrer Mag. Peter Mathei** eine **Gedenkmesse** für alle verstorbenen Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde. Aus organisatorischen Gründen kann die hl. Messe erst **um 14.00 Uhr** beginnen, anschließend an die hl. Messe informiert uns **Frau Mathilde Hermes** noch kurz über die Möglichkeiten und Erfahrungen mit dem **MOHI = Mobiler Hilfsdienst**. Zum gemütlichen Teil ist es im Pfarrheim auch wieder bewirtet!

Am 20. November kommen wieder **alle Kegler und Jasser** ins **Gasthaus Brauerei in Krumbach**. Die Abfahrt mit PKW ist um **13.00 Uhr ab Dorfplatz**.

Am 27. November ist wieder gemütlicher **Jassnachmittag** in der **Pizzeria Taverna** (ehem. Tannenhof), ab 13.30 Uhr.

Einladung zu den Raiffeisen Spartagen 2008

vom 27. bis 31. Oktober

Am Donnerstag, den 30. Oktober entführen wir Sie in eine Welt der Zauberkunst – Lassen Sie sich überraschen!

Einladung zu den Spartagen 2008:

Sumsi lädt dich in eine magische Welt mit lebendiger Zauberkunst ein... MitMachen und MitLachen, Staunen, Spiel, Spaß und Spannung...sei dabei!

Datum: Donnerstag, 30.10.2008

Zeit: 16.30 Uhr

Ort: Raiba Alberschwende



www.raiba-alberschwende.at

**Raiffeisenbank
Alberschwende**





aus der Pfarrei

Der Winter naht...

Raiffeisen Club Mitglieder haben's besser:

Hol dir jetzt deinen € 10,- Gutschein für deine Winter-Saisonkarte bzw. € 15,- für deine Jahreskarte!

Gültig für alle Clubmitglieder mit Taschengeldkonto oder Jugendkonto!

Hol dir dein Zimtstern Geschenk!

Jeder, der in der Zeit vom Mittwoch, den 01. Oktober, bis Freitag, den 28. November 2008 ein Taschengeld- oder Jugendkonto eröffnet, erhält einen original Gürtel oder eine Mütze von Zimtstern.

Aber Achtung: Das Kontingent ist begrenzt! **Schnellsein lohnt sich also!**



Missionskreis

Suppentag



Am **Sonntag, den 19. Oktober 2008**, laden wir alle herzlichst zum **Suppentag** ins Pfarrheim ein.

BEGINN: nach dem 9.00 Uhr Gottesdienst

Lassen Sie Ihre Küche zu Hause kalt – wir verwöhnen Sie mit verschiedenen Suppen und vielem mehr. Natürlich fehlt es auch nicht an einer großen Auswahl an Kuchen.



Mit unserer Aktion unterstützen wir verschiedene Projekte/ Notleidende in Indien, Südafrika...

Auf euer Kommen freut sich das

Missionsteam der Pfarre Alberschwende

Krankenkommunion

November

Di, 04.11.

ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen

Mi, 05.11.

ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen

Di, 11.11.

ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain, Siedlung

Mi, 12.11.

ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain



Taufen

- 21.09. Magdalena Minoggio, Feld 636b
- 21.09. Jonas Schedler, Nápfle 254
- 28.09. Lilly Bereuter, Schwarzen 983
- 28.09. Felix Geiger, Tannen 272
- 05.10. Teresa Bentele, Weitloch 922
- 05.10. Matheo Fink, Hof 959



Beerdigungen

- 23.09. Maria Berlinger, Hof 23
- 03.10. Cäcilia Madlener, Hof 23

Jahrtage

Sonntag, 19. Oktober

Theresia Gmeiner, Abendreute
Josef und Maria Huber, geb. Freuis
Laura Eberle, geb. Huber und Eltern, Tannen
Albert Eiler, Ahornach

Sonntag, 26. Oktober

Franz und Eugenie Schedler mit Sohn Adolf und Verwandtschaft, Tannen
Fam. Ferdinand und Christina Albrecht, Dreßlen
Josef und Maria Beer und Fam. Metzler, Greban
Berta Gmeiner und Eltern, Lanzen
Arthur Johler und Eltern
Reinhilde und Josef Hopfner, Fischbach
Filomena und Josef Lerch
Pius und Katharina Metzler z. Engel und Maria Moosbrugger
Fam. Alfons und Anna Oberhauser, geb. Huber, Dreßlen
Guntram Oberhauser, Bühel
Josef Oberhauser, Reute
Franz Josef Winder und Gattin Margareth, geb. Preuß, Reute
Fam. Ferdinand und Josefa Rieder und Kinder Gottfried, Eduard und Elsa, Hof
Johann Schedler, Hinterfeld
Fam. Johann Kaspar und Rosa Stadelmann und Eltern Eugen und Frieda Stadelmann, Dreßlen
Hedwig Stadelmann, Dreßlen
Elisabeth Steinegger, Gschwend
Georg Winder und Sohn Anton mit Verwandtschaft, Nannen
Dr. Edmund Fuchs
Josef und Philomena Fuchs, Schwarzen

Allerheiligen, 01. November

Lina Arns, Hof
Josef Lingenhel, Hof
Angelika Bereuter, Bühel
Fam. Christian und M. Rosa Bereuter, Anna Bereuter geb. Flatz, Hinterfeld
Georg und Agatha Bereuter, Hinterfeld
Eduard und Agatha Böhler, Rosa, Frieda und Olga Böhler, Hof
Johann Bereuter und Anna, geb. Bader, Kinder Hilda, Thusnelda und Emma, Reute
Josef Bereuter, Rohnen
Fam. Peter und Rosina Bereuter, Tannen
Konrad Bereuter, Kind Josef Bereuter, Tannen

Martin Dornbach, Moos
 Adolf und Katharina Hopfner und Eltern
 Anton und Rudi Dür, Höll
 Emma und Franz Eberle, Rohnen
 Konrad und Anna Fink und Eltern
 Magnus und Katharina Fink, Hof
 Fam. Johann und Maria Rosa Flatz und Kinder Peter,
 Maria und Martin Flatz, Ahornach
 Fam. Rudolf und Maria Rosa Flatz, Sr. Maria Rosa
 (Reinelde) Flatz, Sohn Eugen, Kind Rosamunde Pichler,
 Hof
 Stefanie, Emma, Maria und Anna Flatz, Schwarzen
 Fam. Kaspar Freuis und Maria, geb. Humpeler, Tannen
 Kaspar und Anna Fröwis, Söhne Andreas und Josef,
 Pater Georg Fröwis und Verwandtschaft, Hof
 Friedrich und Elsa Geuze, Bereute
 Georg und Emma Geuze, Kinder Alfons, Oskar, Ilse und
 Irma, Hof
 Peter Gmeiner, Fam. Gebhard Gmeiner und Anna Katharina,
 geb. Metzler, Feld
 Rudolf und Maria Gmeiner, Achrain
 Martin Geuze, Theresia Geuze, Ilga Flatz, Konrad Flatz,
 Erich und Hedwig Flatz, Agnes Flatz, Fohren
 Resi Flatz, Fohren
 Robert Köb und Maria, geb. Gmeiner
 Fam. Johann und Katharina Lässer, deren Söhne Josef,
 Gebhard und Friedrich, Antonia und Christine, Brugg
 Fritz und Paula Leissing, Hof
 Ernest Österle, Bühel
 Georg Rettenhaber, Farnach
 Adolf und Maria Rinderer, Fischbach
 Fam. Rüt
 Gerlinde Rüt, Fischbach
 Christof Rusch, Hof
 Fam. Alois und Maria Scham z. Kreuz, Söhne Alois,
 August und Josef, Frieda Scham, Konrad Schir, Hof
 Anna und Josef Sutterlütli, Hof
 Fam. Theresia und Kaspar Schwarz
 Gallus und Anna Schwarz, Fischbach
 Hildegard Sohm, Burgen
 Fam. Johann Martin und Helena Sohm und Sohn Konrad,
 Siegfried und Hildegard Sohm, Hag
 Siegfried Sohm jun., Winsau
 Fam. Johann Martin und Agatha Sohm, Katharina und
 Frieda Sohm, Nannen
 Josef und Berta und Rosa Spettel, Ahornach
 Maria Katharina Spettel verw. Gmeiner geb. Beck
 Christian Gmeiner, Anton Spettel und Sohn Josef, Tannen

Fam. Rudolf Spettel und Paulina Spettel, deren Eltern
 und Geschw., Kinder Eugen, Olga, Laura und Rosa,
 Rosina und Johann Spettel, Schreinermeister, Hof
 Söhne Friedl und Rudi Spettel
 Fam. Augustin und Anna Stadelmann, Josef Winder
 Pater Edwin Stadelmann
 Fam. Gabriel und Agatha Stadelmann, Hag
 Fam. Anton und Maria Winder, Agathe Bohle
 Johanna Winder geb. Bohle, Konrad Winder und Ida
 Winder
 Josef und Rosa Zick, Moos
 Josef Lässer, Tochter Maria und Schwester Franziska,
 Mutter Barbara
 Gestifteter Jahrtag
 Anton Bereuter, Hinterfeld
 Maria Sohm und Verwandtschaft, Winsau
 Berta Maldoner, Fam. Eduard und M. Katharina Dür und
 Sohn Otto, Rohnen
 Karl und Anna Maldoner, Brugg
 Fam. Gebhard und Christina Lässer, Sohn Oskar
 Rudolf und Maria Bachmann, Brugg
 Eugen Wirth, Hof
 Albert Bereuter, Siedlung
 Alois Gmeiner, Nannen
 Konrad und Antonia Bereuter, Siedlung
 Fam. Hermann und Agathe Stadelmann, Siedlung
 Hermann und Rosina Gmeiner, Moos
 Hermann Bereuter, Tannen
 Rosina und Georg Hopfner, Unterrain
 Frieda und Eugen Bereuter, Gschwend

Sonntag, 09. November (Seelensonntag)

Gebhard und Sophie Dür und deren Eltern, Näpfl
 Josef und Anna Eberle, Fohren
 Konrad und Agatha Flatz, Ahornach
 Walter und Katharina Hagspiel, Hof
 Alfons Geuze, Eck, Katharina und Thomas Geuze,
 Tannen
 Barbara und Josef Schedler, die Söhne Franz Josef,
 Martin, Ferdinand und Egon Martin Böhler, Tannen
 Sophia Maria Larsen, Fohren
 Peter Kaufmann, Tannen
 Elfriede Moosmann, Fischbach

Sonntag, 16. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins
 Olga Bereuter mit Eltern und Geschwister, Hof
 Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag



Termine

Gottesdienste

**29. Sonntag im JahreskreisWeltmission
(Suppentag im Pfarrheim)**
Sa 18.10. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 19.10. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

30. Sonntag im Jahreskreis
Sa 25.10. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 26.10. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

Allerheiligen
Fr 31.10. 19.30 Uhr Vorabendmesse
Sa 01.11. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
14.00 Uhr Andacht
anschließend Gräberbesuch

Allerseelen – 31. Sonntag im Jahreskreis
So 02.11. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Uhr Familienmesse

**Seelensonntag
Weihetag der Lateranbasilika
32. Sonntag im Jahreskreis**
Sa 08.11. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 09.11. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst
mit Männerchor
anschließend Kriegererhung

Nächste Ausgaben:	November 2008	Dezember 2008
Redaktionsschluss:	3.	9.
Voraussichtliches Erscheinen:	14.	19.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

**33. Sonntag im Jahreskreis
Patrozinium**
Sa 15.11. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 16.11. 09.00 Uhr Hauptgottesdienst

34. Sonntag im Jahreskreis
Sa 22.11. 19.30 Uhr Vorabendmesse
So 23.11. 07.00 Uhr Frühmesse
09.00 Uhr Hauptgottesdienst

Beichtgelegenheit

Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr

Freitag, 31. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr
Pater von Thalbach

Anbetung

Montag, 03.11., 20.00 Uhr, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn